



Alles wird gut

„So spricht Gott: ... Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“

(Jeremia 29,11)

„Alles wird gut“, so sagen manchmal Menschen zueinander, um andere zu trösten. Wenn ich ehrlich bin, finde ich diesen Satz äußerst schwierig. Denn es gibt viele Situationen, in denen gar nichts gut wird. Ich denke an die Mutter, die ihr totgeborenes Kind in Händen hält. Ich denke an einen Ehemann und seine drei Kinder, die am Sterbebett seiner Frau und der Mutter stehen. Ich denke an die geflüchteten Frauen, Männer und Kinder, die in den überfüllten Lagern an den europäischen Außengrenzen Tage festsitzen und deren Lebenszeit ohne Perspektive verstreicht. Ich denke an den Krieg in Syrien, der den Menschen ihr letztes Hab und Gut, samt Dach über dem Kopf raubt. Nichts wird gut für diese Menschen, denen das Leid regelrecht unter die Haut geht.

Es wäre so schön, so beruhigend, könnten wir sagen: alles wird gut. Wie wunderbar, wenn wir den Schmerz wegblasen könnten, so wie man es oft bei kleinen Kindern tut, wenn sie hingefallen sind. Mit Blick auf den großen Schmerz der Trauer, des Verlustes, den traumatischen Erfahrungen von Gewalt erscheint dies unmöglich.

Dennoch braucht es Lichtblicke zum Überleben. Blicke ins Licht, dorthin, wo etwas gut tut, wo Gutes entgegenkommt. Es beginnt da, wo jemand sich an die Seite gesellt, den Schmerz sieht, aushält, zuhört, die Hand reicht. In Jesus Christus gesellt sich Gott an unsere Seite, ganz nah. Gott kommt zu uns. Gott wird Mensch – das ist ein Lichtblick für alle, die im Finstern leben.

Impulse

- Was gibt Ihnen Hoffnung?
- Welche sind Ihre persönlichen Hoffnungs- und Trostworte?

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Elisabeth Prüggerschnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Stefanie Sehr, Dr. Hans-Jürgen Steubing, Lena Ullges

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt